

Jahresbericht 2010 Hochschulsport

Allgemeines

Der Hochschulsport Münster, organisatorisch angesiedelt an der Westfälischen Wilhelms-Universität, bietet für insgesamt vier Hochschulen Münsters (WWU, FH, KFH, Kunstakademie) ein bedarfsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm an, wobei das Spektrum hierbei von der Freizeitbetätigung bis hin zum Wettkampfsport reicht. Er trägt dazu bei, die Kommunikation unter den Hochschulangehörigen zu verbessern, zu einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung anzuregen und insbesondere die physische und psychische Belastbarkeit und Stabilität zu erhalten und zu verbessern, um so einen Ausgleich zur geistigen Tätigkeit zu erzielen.

Begleitet und unterstützt wird das hauptamtliche Personal in drei Abteilungen regelmäßig durch den Lenkungsausschuss für den Hochschulsport sowie durch das AStA-Sportreferat, hier insbesondere bei der Anschaffung von Materialien, der Organisation von Fortbildungen und der Finanzierung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Eine seit Jahren gute Zusammenarbeit besteht mit dem Fachbereich Sportwissenschaft, dem Sportamt und dem Stadtsportbund Münster, ortsansässigen Vereinen sowie der Landeskongferenz NRW für den Hochschulsport, dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband und verschiedenen Sportfachverbänden.

Ranking CHE und Land NRW

Wie bereits in den Jahren zuvor landete der Hochschulsport Münster auch 2010 in einer Untersuchung des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung DIE ZEIT auf einem vorderen Rang im Vergleich mit 180 untersuchten Hochschulen. Der allgemeine Befund, dass der Hochschulsport einer der am positivsten bewerteten Aspekte von Hochschulen insgesamt darstellt und damit nachhaltig zum guten "Image" der Hochschulen beiträgt, hat sich auch in diesem Jahr wieder bestätigt.

Eine weitere Befragung zum Hochschulsport wurde im Auftrag der Landesregierung NRW durchgeführt, deren Ergebnisse jetzt vorliegen (Durchführung BU Wuppertal, Prof. Dr. Horst Hübner). Untersucht wurden 9 Hochschulsporteinrichtungen in NRW. Insbesondere bei der Bewertung der Angebote im Vergleich zu den anderen Standorten schneidet der Hochschulsport Münster überdurchschnittlich gut ab. Bei fünf Bewertungsfragen liegen die Münsteraner viermal an erster Stelle, einmal erreichen sie einen dritten Platz.

Der Bekanntheitsgrad des Hochschulsports wird von keinem anderen Standort so wie in Münster erreicht: nur 1,7 % der Münsteraner Studierenden haben noch nie etwas vom Hochschulsport an

ihrer Hochschule gehört. Weit über dem Landesdurchschnitt (30.9 %) sind die Hochschulsporttreibenden in Münster im Hochschulsport organisiert (36.1 %).

23% der eingeschriebenen Studierenden an den Hochschulen Münsters nehmen regelmäßig am Hochschulsport teil. Damit liegt der Hochschulsport Münster im Landesvergleich an dritter Stelle. Im Verhältnis zu Bonn (38,9% Teilnehmer) und Paderborn (31,4%) wird jedoch deutlich, dass in Münster weitere Sportstätten fehlen, um ca. 3000 Studierenden, die in jedem Semester auf der Warteliste stehen, eine Teilnahmemöglichkeit zu eröffnen.

Breitensport

Der Breitensport ist mit rund 20.000 Teilnehmenden wöchentlich in 108 verschiedenen Sportarten, zahlreichen Workshops, internen Bildungsangeboten und einem umfangreichen Ferienangebot einen wesentlichen Faktor im Hochschulleben unserer Universität. Mehr als 350 engagierte ÜbungsleiterInnen sorgten auch 2010 für ein vielfältiges Angebot mit wöchentlich rund 850 Stunden Bewegung und besten Möglichkeiten zur Kommunikation, Interaktion und Integration, Stressabbau und Gesunderhaltung.

Bei zahlreichen Events in Münster traten Gruppen des Hochschulsports auf und zeigten die Vielfalt, Leistungsfähigkeit, Kreativität und Können. Beim Studierendenfestival „neue Wände“ im Stadttheater, beim Ball des Sports in der Halle Münsterland, beim Schlossgartenfest der Schau des Münsteraner Sports in der ausverkauften Sporthalle Berg Fidel gaben Tanzgruppen, Akrobaten, Jongleure oder die Rhönradgruppe des Hochschulsports eine hervorragende Visitenkarte des Hochschulsports der WWU ab.

Der zu zweiten Mal veranstaltete „Tag des Hochschulsports“ fand sehr gute Resonanz und wirkte nachhaltig. Bei der Veranstaltung „Intercross“ für ausländische Studierende war der Hochschulsport verlässlicher Partner und Unterstützer.

Mit dem Bereich Gesellschaftstanz wurden im Januar und Juli zwei gelungene Tanzbälle in der Stadthalle Hilstrup organisiert, bei denen jeweils rund 450 Teilnehmende die erlernten Tänze in schöner Atmosphäre und Live Musik tanzen konnten. Die Salsa-Tänzer führten ebenfalls mit großem Einsatz zwei Abschlussfeiern durch, die von den Studierenden sehr gut besucht wurden. Die Latein-Formation des Hochschulsports ist als Universitäts-Tanzsport-Club (UTC) in der Landesliga gestartet und nach erfolgreicher Saison in die Verbandsliga aufgestiegen

Die Hochschulsportschau, wiederum geleitet von WDR Moderator Matthias Bongard, zeigte vor zahlreichen Ehrengästen in der vollbesetzten Universitätssporthalle ein eindrucksvolles, farbenfrohes und fröhliches Bild des Breitensports.

Für das Service-Büro Familie wurde ein gut besuchtes sportliches Ferienprogramm gestaltet und mit der AG Gesundheitsmanagement sowohl das Projekt „Auszeit“ begonnen, an dem sofort 250 Beschäftigte regelmäßig teilnahmen, als auch die Aktion „Sportabzeichen“ durchgeführt und nicht zuletzt bei der Erstsemesterbegrüßung im H1 konnte der Hochschulsport Planungskompetenz und sportlichen Sachverstand einbringen, um diese verschiedene, vielfältige Aktivitäten und Projekte zu unterstützen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Sportwissenschaft wurde intensiviert und ebenso fortgeführt, wie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem Stadtsportbund Münster und zahlreichen Vereinen und Organisationen.

Mit der Sportwissenschaft ist eine Kommission zur Sportstättenentwicklung gegründet, die konkrete Vorschläge als Rektoratsvorlage erarbeitet, da der Zustand der Sportstätten problematisch ist. Eine Vielzahl der Angebote ist leider nach wie vor völlig überlaufen, vielen Studierenden, insbesondere Erstsemestern können wir keine Möglichkeit bieten, an beliebten Sportarten teilzunehmen. Auf Wartelisten stehen jedes Semester weit mehr als 3000 Interessierte.

Die Zahlen der Teilnehmenden im Bereich Gesundheitssport auf dem Leonardo-Campus konnten, trotz der improvisierten Gesundheitsräume, noch einmal gesteigert werden. Autogenes Training, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Pilates, Yoga und Massage erfreuen sich bei zahlreichen Teilnehmenden hoher Beliebtheit und die Nachfrage nach Angeboten zum Stressabbau steigt erheblich an.

Die Angebote im Schwimm- und Wassersport wurden noch einmal erweitert. Zahlreiche Kurse im Rettungsschwimmen und Erster Hilfe wurden vor allem von Sportstudierenden besucht.

Wettkampfsport

Im Berichtszeitraum betreute die Abteilung fast 60 Wettkampfgruppen in 41 Sportarten.

Knapp 700 Studierende aus Münster nahmen an internationalen oder nationalen Hochschulmeisterschaften und Wettkämpfen teil. Prorektorin Dr. Ravenstein ehrte am 3. November 79 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Erfolge im Trikot der Universität und Fachhochschule. Den Ehrenpreis des Rektorates für die beste sportliche Leistung überreichte Frau Dr. Ravenstein im Rahmen der diesjährigen Hochschulsportschau der Triathletin Linda Schücker.

Linda Schücker hat überaus erfolgreich den Spagat zwischen Studium und Spitzensport gemeistert. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Psychologie-Studiums promoviert sie bei Prof. Dr. Bernd Strauß im Arbeitsbereich Sportpsychologie. In Kürze wird sie auch dieses Studium erfolgreich beenden. Während ihres gesamten Studiums hat Linda Schücker an zahlreichen hochklassigen Wettkämpfen teilgenommen und stets beste Platzierungen erzielt.

Am 18. Juli richtete der Hochschulsport im Rahmen des Sparda-Münster City-Triathlons die Deutsche Hochschulmeisterschaft (DHM) Triathlon in Münster aus. Rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland nahmen an der Meisterschaft in den Osmohallen teil. Linda Schücker erreichte in der Einzelwertung den dritten und mit ihren Kommilitoninnen Dorothea Haul und Johanna Meyer in der Mannschaftswertung den ersten Platz. Die Münsteraner Studenten Manuel Reimer, Michael und Stefan Günnigmann schwammen, fuhren und liefen als Team auf den dritten Platz.

Vom 5. bis 7. November richtete der Hochschulsport die DHM Futsal aus. Zwölf Teams aus ganz Deutschland nahmen an dem Turnier teil. Die Münsteraner Auswahl erreichte einen hervorragenden dritten Platz.

Auch die universitätsinternen Turniere in den Sportarten Badminton, Fußball, Schach, Tennis und Volleyball erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. An den zehn Turnieren in Münster nahmen knapp 800 Studierende und Beschäftigte der Universität und Fachhochschule teil.

Zum 47. Nikolausturnier unserer Universität meldeten sich knapp 1.700 Sportlerinnen und Sportler in 204 Teams. Mit großer Unterstützung der Stadt Münster konnten in 36 Sporthallen die Spiele ausgetragen werden.

Zusammen dem Spitzensportbeauftragten Prof. Dr. Bernd Strauß betreute die Wettkampfabteilung des Hochschulsports Spitzensportler unserer Universität im Rahmen der Vereinbarung zur Partnerhochschule des Spitzensports auch im Berichtszeitraum.

Sporttouren

Im Sommersemester des Jahres 2010 wurden insgesamt 32 Touren im Surfen, Tauchen, Kanu, Wakeboarden und Wellenreiten angeboten. Im darauffolgenden Wintersemester sind insgesamt 24 Skikurse durchgeführt worden. Darüber hinaus 19 Sonderfahrten für diverse Fachbereiche bzw. Fachschaften der Universität Münster.

Um diese Kurse mit Übungsleiter kompetent besetzen zu können, führt die Abteilung Sporttouren jährlich für ihre eigenen Übungsleiter Aus- und Fortbildungen durch. Diese Veranstaltungen erfolgen grundsätzlich in Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Lehrbereichen der Sportorganisationen.

Bei den Sommertouren erfreuen sich die Wellenreitkurse und die „Pfingsttouren im Bereich Surfen, Kanufahren und Tauchen“ immer größerer Beliebtheit. Diese sind zum Teil schon ein halbes Jahr vor Kursbeginn ausgebucht. In den Bereichen Tauchen, Surfen und Kanu stehen die sogenannten Wochenend- sowie Einsteigerkurse während des Semesters klar im Vordergrund. Insgesamt konnte mit den Sommerkursen eine Auslastung von über 87% erreicht werden.

Erfreulich ist, dass die Nachfrage nach speziell ausgearbeiteten Touren für die Studierenden aber auch für die Bediensteten der gesamten Universität zunimmt. In diesen Zusammenhang erfreuen sich die Tagestouren mit Kanus großer Beliebtheit.

Bei den Skikursen haben wurden sowohl bei den Kursen um den Jahreswechsel als auch im Frühjahr eine Auslastung im Durchschnitt von 97 Prozent erreicht; einige Kurse mussten sogar noch aufgestockt werden. Insgesamt haben im Berichtszeitraum über 750 Teilnehmer Skikurse beim Hochschulsport gebucht. Das Konzept, in Selbstverpflegerhäusern neben dem qualifizierten Skiunterricht die Sozialkompetenz zu steigern, wird dadurch bestätigt.

Ausblick

Nachfolgende Veranstaltungen plant der Hochschulsport in Münster im Jahre 2011 zu organisieren und durchzuführen:

- Deutsche Hochschulmeisterschaften Triathlon 31.07.2011
- 5. Basketball Nationen Cup 2011, Termin voraussichtlich 01.-04.08.2011, teilnehmende Nationen stehen zurzeit noch nicht fest.
- aktive Teilnahme am NRW-Lauf-Cup mit LäuferInnen der Hochschulen Münsters

- erneute Durchführung des Projekts 'Auszeit' mit Unterstützung des Rektors
- für das kommende Sommersemester ist in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse eine Aktion zur Gesundheitsförderung geplant

Der Hochschulsport hat im Herbst 2010 die Gesamtorganisation des Leonardo-Campus-Runs übernommen und erwartet am 29. Juni 2011 über 3000 Teilnehmende zu diesem Volkslauf auf dem Campus.

gez. Wolfram Seidel
Leiter der ZBE Hochschulsport